Inhalt

Vorwort zur Reihe »Orbis mediaevalis« 11

0. Einleitung 13

1. Zum Nutzen der Historie 19

2. Stadt als Erinnerungsgemeinschaft 29

3. Die *Annales Ianuenses* und der Codex ms. lat. 10136 der Bibliothèque nationale de France 35
   3.1. Verfasser und Berichtszeiträume 37
   3.2. Die fünf Zeichnungsgruppen der *Annales Ianuenses* 38
   3.3. Aufgaben/Wirkungsfelder der Zeichnungen 39
   3.4. Kodikologische Vorbemerkungen zum Lagenverbund 45
   3.5. Datierung der Zeichnungen und Miniaturen 51
   3.6. Schreiber und Zeichner 58
   3.7. Die Autoren des mit Zeichnungen und Miniaturen geschmückten Teils der Annalen 61
   3.8. Forschungsstand zu den Zeichnungen und Miniaturen der *Annales Ianuenses* 64

4. Imagination und Festschreibung des Territoriums. Die Kastelldarstellungen zum Chroniktext 79
   4.1. Die Kastelldarstellungen 83
   4.2. *episcopatus/comitatus/districtus/contado* 97
   4.3. Der Urkundenbeweis und die städtische Schriftlichkeit 107
      4.3.1. Der *Liber Iurium* 109
      4.3.2. Die Imbreviatur: Die Möglichkeit einer Urkunde 116
      4.3.3. *Liber Finium*: Die Möglichkeit einer Karte 119

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1077573251

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

4.4. Additives Verzeichnis des Besitzes im Bild: Die Bronzetüren in Monte Cassino, Casauria, Benevent 122
4.5. Die Genese der Territorial-Karten 132
4.6. Die Beschreibung der Küstenlinie durch Caffaro 147
4.7. Der Remaklusaltar des Wibald von Stablo als Träger von Besitzverzeichnissen 150
4.8. Der Kampf um Sardinien: Ein Rechtsstreit vor Friedrich I. Barbarossa 154
4.9. Ausblick auf das Trecento: Siena, Arezzo, Asti 176

5. Erinnerungsmedien: Spolien, Trophäen und Artefakte im Stadtraum Genuas 193
5.1. Erinnerung/Denkmal/Öffentlichkeit 196
5.2. Mauern und Stadttore. Bauten der urbanen Stärke 204
5.2.1. Die *Porta Soprana* und der Antisarazenenkampf 209
5.2.2. Genua/*Ianua* 1: Siegel 220
5.2.3. Genua/*Ianua* 2: Münzen 222
5.2.4. Pisa: *Porta del Leone* und *Porta Aurea* 224
5.2.5. Mailand: *Porta Romana* 229
5.3. *San Sisto:* Die Verortung des heiligen Datums in Genua und Pisa 233
5.4. Beutestücke und/als Erinnerungsmale: Der 1. Kreuzzug 236
5.4.1. Der *Sacro Catino* 241
5.4.2. Die Reliquien von Johannes dem Täufer 247
5.4.3. Die Inschrift von 1104 in Jerusalem 250
5.5. Artefakte und Beutestücke als Erinnerungsmale: Der 2. Kreuzzug 258
5.5.1. Wandmalerei in San Lorenzo 258
5.5.2. Die Bronzetüren und der Leuchter aus Almeria 269
5.6. Zeitstufen der Erinnerung 270
5.6.1. Venedig: Salomonischer Tempel in der Schlacht von Akkon? 271
5.6.2. Genua: Kreuzfahrende Makkabäer 274
5.6.3. Pisa (und Genua): Gefälschte Spolien 282

6. Persönlicher Ruhm im Dienst der Kommune 289
6.1. Die Miniaturen zum Text von Ottobonus. Der Podestà in Aktion und im Kreise seiner Ratgeber 294
6.2. Das Bildnis des Podestà Lazarus Gerardini 316
6.3. Die Repräsentation von Gruppen 324
6.4. Podestà-Bilder in der Kommune. Perugia, Mailand, Reggio . . . 327
6.5. Das Autorenbild des Chronisten 341

7. Ausblick 345

8. Katalog der Randzeichnungen und Miniaturen der *Annales Ianuenses* des Codex ms. lat. 10136 der Bibliothèque nationale de France in Paris 351

9. Literaturverzeichnis 411

10. Abbildungsnachweis 477

11. Dank 481

12. Personenregister 485

13. Ortsregister 489

14. Sachregister 493